



GFS in den Fächern Psychologie und Philosophie

Themenfindung und Themenauswahl	GFS-Themen werden in der Regel bis zu den Herbstferien bekannt gegeben. Darüber hinaus können Schüler ¹ eigene Themen vorschlagen. Die Festlegung des Themas erfolgt bis eine Woche nach den Herbstferien. Welche GFS-Formen und Themen gewählt werden können, entscheidet der Fachlehrer.	
	Mögliche GFS-Formen	Dauer / Umfang
Kurstufe	• Mediengestützte Präsentation mit Ausarbeitung und Handout (Referat)	20-30 Min. / ab 5-8 Seiten Ausarbeitung / Handout
	• Facharbeit mit Handout	mindestens 10 Seiten und Handout
	• Führung mit Dokumentation	mindestens 20 Minuten und Handout
	• Halten einer Unterrichtsstunde	45 Minuten, Unterrichtsmaterial und Handout
	• Erstellen einer Ausstellung mit Führung	ca. 20 Min.
Vorgespräch	Der Schüler führt in der Regel ein Vorgespräch mit dem Lehrer. Dazu ist eine ausführliche Gliederung oder das bisher erarbeitete Material mitzubringen.	
Einzureichende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine schriftliche Ausarbeitung verlangt ist, sind die bei der Präsentation benutzten schriftlichen Notizen und Materialien oder Datenträger abzugeben. Diese müssen auch Quellenangaben enthalten. • Ein Handout besteht in der Regel aus einer Seite und enthält Quellenangaben. • Materialien, die kopiert werden müssen, sind mindestens drei Unterrichtstage vor dem GFS-Termin dem Fachlehrer abzugeben. 	
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Die inhaltliche Qualität der GFS macht immer mindestens 50% der Gesamtnote der GFS aus. Je nach Form der GFS werden ansonsten der methodisch-strategische (z.B. Planung), der fachlich-inhaltliche (z.B. sachliche Richtigkeit, Vielfalt) und der sozial-kommunikative Kompetenzbereich (Präsentationskompetenz) unterschiedlich gewichtet. • Die schriftliche Ausarbeitung und das Handout werden einbezogen, falls sie gefordert sind. Schwerpunkt ist jedoch die Präsentation (Ausnahme: Hausarbeit/Facharbeit). • Das kurze Kolloquium in der Klasse nach der GFS geht in die Benotung ein. • Bei nicht eingehaltenem Termin kann ein Notenabzug bis zur Note „Ungenügend“ vorgenommen werden. • Der Fachlehrer erläutert dem Schüler nach der GFS die Note. 	
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Die GFS muss vom Schüler selbstständig erstellt werden. Alle Zitate müssen gekennzeichnet und mit Quellenangabe versehen sein. 	

¹ Die Begriffe „Lehrer, Schüler“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Für die schriftlichen Ausarbeitungen sind die formalen Anforderungen zu beachten: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Selbstständigkeitserklärung (werden nicht als Seiten gezählt), Schriftgröße 11 pt (Arial) oder 12 pt (Calibri, Times New Roman), Zeilenabstand 1,5, Blocksatz. Material dazu ist beim Lehrer erhältlich.• Es müssen bei der Erarbeitung auch gedruckte Materialien (Bücher, Zeitschriften etc.) verwendet werden.• Weiterführende Informationen und Hilfen gibt der Fachlehrer gerne. |
|--|---|

Bewertungskriterien im Überblick

1. **Inhalt, Fachkompetenz, Fachmethodik** (z.B. Sachwissen, Richtigkeit, Differenziertheit, Angemessenheit und Beherrschung der Methoden, Fachbegriffe)
2. **Struktur** (z.B. schlüssige und transparente Gliederung, klare Gewichtung, Einleitung-Hauptteil-Schluss)
3. **Präsentationsqualität** (z.B. Adressatenbezug, Kommunikation, Sprache, Körpersprache, Medieneinsatz oder Visualisierung)
4. **Besonderheiten** (z.B. Einbeziehung von anschaulichen Materialien oder Quellen, besondere Ideen, Kreativität, technische Fertigkeiten mit digitalen Medien)
5. **Reflexion und Kolloquium** (z.B. Fähigkeit, das eigene Vorgehen zu erklären, auf Fragen eingehen zu können)
6. **Die schriftlichen Anteile der GFS** (z.B. formale Anforderungen, Quellenangaben)